

WISSESWERTES VON A - Z

AUBENSPIELGELÄNDE Unser Gelände erstreckt sich rund um unser Haus mit Sandkästen, Kletter- und Balanciergeräten, Nestschaukel, kleiner Bolzplatz, Bobby Car-Bahn, Wasserspielplatz und Freiflächen für den Bewegungsdrang der Kinder. Ein kleines Séparée, eigens für unsere Jüngsten, mit Klettergerät und Sandkasten, erleichtert die schrittweise Eingewöhnung in die große Gemeinschaft. Das Gelände kann bei fast allen Wetterverhältnissen genutzt werden.

ABHOLVOLLMACHT: Darin bevollmächtigen Eltern schriftlich weitere Personen ab 14 Jahren Ihr Kind vom Kindergarten abzuholen. Personen, die nicht in dieser Form abholberechtigt sind, können wir die Kinder **nicht** mitgeben.

ANMELDUNG Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für ein Anmeldegespräch. Abmelde- bzw. Kündigungsfristen sind im Betreuungsvertrag (§ 5.) geregelt. Fragen Sie ggf. bei Frau Füser nach!

AUSFLÜGE: Diese gestalten wir gemeinsam mit den Kindern, entweder gruppenintern oder gruppenübergreifend, z.T. mit Begleitung einzelner Eltern als Aufsichtshilfe. Alle Unternehmungen werden rechtzeitig angekündigt und entsprechend vorbereitet.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG: Ist für die Aufnahme in die 'Villa Kunterbunt' notwendig und muss durch eine Kopie des U - Heftes und des Impfausweises nachgewiesen werden.

BEWEGUNGSERZIEHUNG: Einmal wöchentlich führt jede Gruppe vormittags ihr Gruppenturnen durch, je nach Angebot und Wetterlage im Turnraum oder auch auf dem Freigelände. Nach Möglichkeit wird diese Aktion in Teilgruppen angeboten. Jedem Kind stehen aber auch großzügige Räumlichkeiten und das Außenspielgelände zur freien Bewegungsentfaltung zur Verfügung.

BRINGEN UND ABHOLEN: Je nach gewählter Betreuungsform unterscheiden sich Betreuungszeiten. Die für Sie gültige entnehmen Sie bitte Ihrem Betreuungsvertrag.
Allgemein gilt:
Bringen: morgens von 7:00-9:00 Uhr,
nachmittags ab 14:00 Uhr
Abholen: mittags 12:00 Uhr -12:30 Uhr,
nachmittags ab 14:00-16:30 Uhr

Um einen fließenden Ablauf des Vormittags zu gewährleisten, bringen Sie Ihr Kind bitte pünktlich bis spätestens 9:00 Uhr in die Einrichtung und übergeben es den dortigen Erzieherinnen. Bis 8:45 Uhr oder nachmittags beim Abholen haben Sie die Möglichkeit, kurze Tür- und Angelgespräche zu führen und tägliche Begebenheiten auszutauschen.

EINGEWÖHNUNGSPHASE (BERLINER MODELL): Wird zeitlich und individuell gestaffelt dem Bedarf des Kindes angepasst. Um den Eingewöhnungsprozess zu erleichtern, sollte sich eine Bezugsperson Zeit nehmen, das Kind anfangs zu begleiten.

ELTERNABENDE: Finden je nach Bedarf zu bestimmten Themen statt. Ferner veranstalten wir eine Elternversammlung zur Wahl der Elternvertreter und der Vorstand lädt mindestens 1-mal jährlich zur Mitgliederversammlung ein. Einladungen hierfür finden Sie rechtzeitig in Ihren „Briefkästen“ und/oder Ihrem Email-Postfach.

ELTERNCAFE: Sie sind jeder Zeit eingeladen, bei einer Tasse Kaffee (gegen einen geringen Unkostenbeitrag), zu verweilen und/oder mit anderen Eltern zu plaudern.

ELTERNBEIRAT: Der Elternrat wird aus mindestens zehn gewählten Vertreterinnen oder Vertretern der Eltern gebildet. Jede Gruppe wählt aus ihrer Mitte ein Mitglied des Elternrates und einen Vertreter. Der Elternrat hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten, dem Träger der Einrichtung und den in der Einrichtung pädagogisch tätigen Kräften zu fördern und das Interesse der Erziehungsberechtigten für die Arbeit der Einrichtung zu beleben. Der Elternrat arbeitet mit dem Träger und den pädagogisch tätigen Kräften vertrauensvoll zusammen. Er ist vom Träger über alle wesentlichen

Fragen, welche die Einrichtung betreffen, zu informieren.

ESSENGELD FÜR MITTAGSBETREUUNG

Tarif 1: 49,90€ monatlich für 11 Monate eines Kindergartenjahres per Kontoeinzug, ohne Rückerstattung Teilnahme am Essen garantiert!

Tarif 2: 26,40€ monatlich Fixkostenanteil für 11 Monate, ohne Rückvergütung 1,40€ pro Essen variable Kosten, vier Wochen im Voraus anzumelden, angemeldete Essen ohne Rückerstattung Teilnahme für angemeldete Essen garantiert

FORTBILDUNG:

Unsere Mitarbeiter nehmen regelmäßig an pädagogischen Fortbildungen teil. Während dieser Fehlzeiten werden Vertretungen innerhalb des Teams organisiert.

FLUR/HALLE/EMPORE:

wird ab ca. 9:30 Uhr für Angebote und Spiele genutzt. Die Kinder finden hier Sinnesspiele, das Schiff, Treppe und Empore.

FESTE:

Im Jahresrhythmus haben bestimmte Feste zur Brauchtumspflege auch in unserer Einrichtung Tradition erlangt, wie z.B. Karneval, Osterfrühstück oder Nikolaus. Zu St. Martin ziehen die Kinder mit selbst gebastelten Laternen durch die benachbarten Straßen. Es schließt sich ein fröhlicher Ausklang in der 'Villa Kunterbunt' mit allen Beteiligten an.

Größere Feste, zu denen auch Freunde und Gäste geladen werden, finden zu unterschiedlichen Themen in 1-2jährigem Abstand statt und stellen einen besonderen Höhepunkt des Kindergartenlebens dar. Bei der Vorbereitung und Durchführung aller Feste bedürfen wir der Hilfe der Eltern!

FRÜHSTÜCK UND GRUPPENKASSE:

Zwischen 8:15 und 10:00 Uhr ist Frühstückszeit. In allen Gruppen gibt es ein Frühstücksbüffet. Hierfür werden 4,- bis 6,-€/Monat eingesammelt. Die Getränke: Wasser, Milch, Kakao und verschiedene

Teesorten sowie ein Angebot von frischem Obst und Gemüse, stellt die Einrichtung. Für besondere Anlässe wird 1,- €/Monat in die Gruppenkasse eingesammelt

FUNDSACHEN:

Liegengebliebene Kleidung ohne Namensschild finden Sie links neben dem "Atelier" in einer Kiste. Schauen Sie bitte gelegentlich hinein, um verlorene Schätze wieder zu finden!

GEBURTSTAGSFEIER DES KINDES:

Wird gruppenintern mit den Eltern und Geschwistern gefeiert. Das Geburtstagskind darf an diesem Tag entscheiden, was es für alle zum Essen mitbringt. Das kann ein Kuchen, Obstsalat, belegte Brötchen o. ä. sein. Bitte nehmen Sie von zusätzlichen Süßigkeiten Abstand!

HAUSSCHUHE:

Bitte geben Sie Ihrem Kind rutschfeste und sicheren Halt gebende Hausschuhe mit.

Wie alle persönlichen Sachen, bitte mit Namen versehen

HOSPITATIONEN:

Geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind im Gruppengeschehen zu erleben und bieten Ihnen Einblicke in den Kindergartenalltag. Bitte sprechen Sie die Gruppenleiterin bezüglich eines Termins an!

INFORMATIONEN:

Vielfältige Informationen begleiten Sie durch die Kindergartenzeit. Sie finden sie in Form von:

- Ankündigungen an den Infowänden im Eingangsbereich und /oder an den Gruppen
 - Elternbriefen oder Kurzinfos in den „Postfächern“ an den Garderoben
 - Besitzen Sie eine Email-Postfach, können Sie auch alle Informationen auf elektronischem Weg erhalten
 - Im Internet finden Sie uns unter: www.kita-villakunterbunt.net
-

KLEIDUNG:

Damit sich ihr Kind beim Spielen frei bewegen kann, bitten wir Sie auf strapazierfähige und bequeme Kleidung zu achten, die auch schmutzig

werden darf! Wir gehen bei jedem Wetter nach draußen. Regenjacke, Matschhose und Stiefel können in der Einrichtung bleiben und sind absolut notwendig! Wechselwäsche, der Jahreszeit entsprechend, wie Hose, Pullover, Strümpfe und Unterwäsche benötigt jedes Kind, denn sollte ihr Kind einmal umgezogen werden, fühlt es sich in den eigenen Sachen wohler. Leihwäsche bitte gewaschen wieder zurück bringen! Darüber hinaus benötigt Ihr Kind einen Turnbeutel mit Turnhose, T-Shirt und Turnschuhen. Alle Kleidungsstücke bitte kennzeichnen!

KRANKHEITEN:

Bitte informieren Sie uns, wenn ihr Kind krank ist und die Einrichtung nicht besuchen kann. Wählen Sie die Wolkengruppe (408990), wenn Sie vor 8:00 Uhr anrufen.

Einige Infektionskrankheiten sind meldepflichtig (bitte mit dem Kinderarzt abklären)! Sie haben von uns ein Merkblatt zum Verhalten bei ansteckenden Krankheiten (nach Infektionsschutzgesetzes) erhalten. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch und bewahren Sie es bei Ihren Unterlagen auf. Nach überstandener ansteckender Krankheit (siehe Merkblatt!) ist ein ärztliches Attest unerlässlich (dies gilt auch bei Kopfläusen)!

Bitte teilen Sie den Gruppenerzieherinnen alle allergischen Reaktionen mit, die Ihr Kind bisher gezeigt hat.

KUSCHELTIER:

Jedes Kind darf ein Kuscheltier mitbringen.

MEDIKAMENTE:

Wir sind angewiesen, Kindern keine Medikamente zu verabreichen. Wenn ein Kind krank ist, braucht es die häusliche Umgebung und die nötige Ruhe. In Einzelfällen können aber, bei chronischen Erkrankungen in Absprache mit der Leitung und der Kinderkrankenschwester, Ausnahmen gemacht werden. Gleiches gilt für Notfallmedizin, z.B. bei Asthma, Diabetes o.ä.

MITTAGESSEN: Die „Über-Mittags-Kinder“ werden bei der täglichen Vorbereitung des Mittagstisches, unter Berücksichtigung ihres Alters, einbezogen. Soweit es möglich ist, portionieren sich die Kinder die Menge selbst auf den Teller. Dabei legen wir großen Wert auf Ästhetik, Tischmanieren und den richtigen Umgang mit Besteck.

NACHMITTAGSANGEBOTE: Projekte und Angebote beleben das Nachmittagsgeschehen in unserer Einrichtung, wie z.B. Musikworkshop und Kindertanz. Wir freuen uns, wenn auch die Kinder ohne Mittagsbetreuung hiervon regen Gebrauch machen oder wieder kommen, um angefangene Morgenangebote fertig zu stellen oder gemeinsam mit Freunden zu spielen.

NOTRUFNUMMER: Um Sie in Notfällen erreichen zu können, hinterlegen Sie bitte 2 Notrufnummern in der Gruppe ihres Kindes (z.B. Arbeitsstelle, Oma). Stellen Sie Verfügbarkeit und Aktualität sicher, indem Sie uns Änderungen von Anschrift oder Telefonnummer umgehend mitteilen.

PORTFOLIO-ORDNER: In der ersten Woche bitten wir Sie einen breiten Ordner mit zwei Bügeln und Klarsichthüllen für Ihr Kind mitzubringen. Darin werden alle Kunstwerke und Entwicklungsschritte Ihres Kindes gesammelt und dokumentiert und stehen zum Betrachten jederzeit zur Verfügung. Am Ende der Kindergartenzeit darf Ihr Kind diesen zur Erinnerung mitnehmen.

PARKEN: Bitte parken Sie nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und nicht in oder vor Einfahrten der Anwohner! Fahren ist nur im Schritttempo erlaubt!

PFLICHTSTUNDEN: Es sind mindestens 4 (alleinerziehende Eltern 2) Pflichtstunden pro Kindergartenjahr und Familie zu leisten. Anrechnungsfähig sind Arbeiten, die entsprechend ausgewiesen und in Form von Aushängen bekannt gemacht werden.

Nicht abgeleistete Arbeitsstunden werden mit 20,00 €/Stunde berechnet, eine Übertragung auf das Folgejahr ist nicht möglich.

**RAT DER
TAGESEINRICHTUNG:**

Trägervertreter, Leitung, Gruppenleiterinnen und die 1. Elternsprecher bilden den „Rat der Tageseinrichtung“. Dieser berät die Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit, bemüht sich um die erforderliche räumliche, sachliche und personelle Ausstattung und hat die Aufgabe, Kriterien für die Aufnahme von Kindern in die Einrichtung zu vereinbaren. Der Rat der Einrichtung tagt mindestens dreimal jährlich.

SCHLIESSTAGE/FERIEN:

Schließtage werden jährlich für das nächste Kindergartenjahr im Rat der Einrichtung beschlossen und rechtzeitig bekannt gegeben.

In der Regel ist die Einrichtung geschlossen:

- Rosenmontag
- Zwischen Weihnachten und Neujahr
- 3 Wochen Sommerschließzeit (parallel zum Spatzennest (OGS))

Bedingt geöffnet nach Voranmeldung (Bedarfssoffen):

Brückentage (z.B. der Freitag nach Himmelfahrt)
(Nur eine Mindestanzahl verbindlich angemeldeter Kinder rechtfertigt die Öffnung der Einrichtung)

SCHNUPPERTAGE:

Finden vor der eigentlichen Aufnahme statt und dienen dem gegenseitigen Kennenlernen für Eltern, Kinder und Erzieherinnen und dem Vertraut machen mit der neuen Umgebung.

SONNENSCHUTZ:

In der warmen Jahreszeit geben Sie bitte ihrem Kind einen Kopfschutz und Sonnencreme (mit Namen gekennzeichnet) mit. Bringen Sie Ihr Kind an sonnigen Tagen bitte bereits eingecremt in die Einrichtung.

**SPIELZEUG- UND
KLEIDERBÖRSE:**

Wird von den Eltern organisiert. Infos dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

SPIELZEUGWAFFEN:

Jegliche Art von Spielzeugwaffen, ob Degen, Schwerter, Pistolen oder ähnliches haben in der 'Villa Kunterbunt' keine Besuchserlaubnis und müssen zu Hause bleiben, da dies nicht unserer Konzeption entspricht und der Umgang Gefahren für die Kinder mit sich bringt. Dies gilt insbesondere für die Karnevalszeit und für die Karnevalsfeier.

UNFALL:

Bei schweren Verletzungen sind wir verpflichtet einen Krankentransport zu rufen, um ihr Kind ärztlich versorgen zu lassen. Selbstverständlich wird eine ihrem Kind vertraute Mitarbeiterin den Transport begleiten, falls Sie selbst nicht zeitnah Vorort sein können. Wir werden Sie umgehend telefonisch informieren (Notrufnummer).

Kleine Schürfwunden versorgen wir sofort in der Einrichtung und weisen Sie beim Abholen darauf hin. Alle Mitarbeiter nehmen regelmäßig an 1. Hilfe-Kursen teil.

VERSICHERUNGSSCHUTZ:

Auf dem Weg zur und von der Einrichtung besteht eine gesetzliche Unfallversicherung. Voraussetzung ist, dass Sie den **direkten Weg** wählen.

Besucherkinder sind **nicht** über die Einrichtung versichert, hiervon ausgenommen sind Kinder in der „Schnupperphase“.
